

Jeder Mensch braucht einen Engel

BAUSTEINE FÜR EINEN SCHULANFANGSGOTTESDIENST

BEGRÜSSUNG

Heute ist es soweit.
Ein aufregender Tag.
Die Eltern sind aufgeregt.
Die Großeltern auch.
Und Ihr Kinder natürlich sowieso.
Jedes einzelne von Euch fragt sich:
Was wird dieser Tag mir bringen?

Nun bist du ein Schulkind.
Wir wünschen dir,
dass es für dich ein fröhlicher, schöner Tag wird
und die Schule Dir Spaß machen wird.

Geh behütet Deinen Weg.
Davon soll in dieser Stunde die Rede sein.
Wir feiern sie in Gottes Namen.
Amen.

GEBET (aus: Ralf Meister, *Wenn ich in die Schule geh*, Lutherisches Verlagshaus 2012)

(von einem Kind)

Guter Gott,
heute ist mein erster Schultag.
Ich bin ja so gespannt,
aber auch aufgeregt.
Sei du bei mir,
wenn ich in die Schule geh.
Amen.

oder:

Lieber Gott,
heute ist mein erster Schultag.

Ich bin gespannt
und ich freue mich.
So groß bin ich schon.

Ich möchte viel lernen
und Neues entdecken.
In meinem Ranzen
sind lauter schöne Sachen,
die ich dafür brauche.

Gott,
du machst,
dass ich wachse
und dass ich lernen kann.

Ich danke dir
für diesen Tag.
Sei du bei mir,
wenn ich in die Schule geh.
Amen.

SCHLUSSGEBET

(gesungen: Kehrvers von „Jeder Mensch braucht einen Engel“.
Es kann auch gesungen werden: Jedes Kind braucht einen Engel...)

Je - der Mensch braucht ei - nen En - gel, der
mit ihm geht. Je - der Mensch braucht ei - nen
En - gel, der zu ihm steht.

Guter Gott,
an dein Herz legen wir alle Kinder,
die heute in die Schule kommen.
Lass deine Engel bei ihnen sein,
damit sie behütet diesen neuen Weg gehen können.
Lass sie Menschen finden, denen sie vertrauen.
Kinder als Freunde, Erwachsene als Vertraute.
Schenke ihnen Freude am Lernen
und Zeit zum Spielen und Nichtstun.

(gesungen: Kehrvers von „Jeder Mensch braucht einen Engel“)

Wir bitten dich für ihre Lehrerinnen und Lehrer.
Gib ihnen Kraft für ihre Arbeit.
Schenke auch ihnen deinen guten Engel, der sie begleitet in ihrer Arbeit.
Segne und behüte sie in ihrem Tun.
Gib ihnen Geduld und Verständnis für die Kinder, die ihnen anvertraut werden
und Freude am Unterrichten und Begleiten.

(gesungen: Kehrvers von „Jeder Mensch braucht einen Engel“)

Auch für die Eltern und Familien
beginnt mit dem Schulanfang ein neuer Weg.
Lass sie fröhlich sein und optimistisch,
dass Gutes auf ihre Kinder wartet.
Gib ihnen Kraft,
ihre Kinder zu unterstützen
und zu ermutigen, wo es nötig ist
und Mut, ihre Kinder los zu lassen,
wenn es an der Zeit ist.

(gesungen: Kehrvers von „Jeder Mensch braucht einen Engel“)

Du bist der, bei dem ihre Sorgen
und Ängste gut aufgehoben sind.
Dafür sei dir Lob und Dank.
Amen.

Nach dem Vater unser (das sich an das Gebet anschließen kann), wird dann das ganze Lied „Jeder Mensch braucht einen Engel“ gesungen.

Jeder Mensch braucht einen Engel

Text: Nora Steen und Fritz Baltruweit

Musik: Fritz Baltruweit

© tvd-Verlag, Düsseldorf

The musical score is written in 4/4 time and consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the notes.

Je - der Mensch braucht ei - nen En - gel, der mit ihm
geht. Je - der Mensch braucht ei - nen En - gel, der zu ihm
steht. Und er leiht dir sei - ne Flü - gel, wenn dich
Leid am Bo - den hält. Du kannst flie - gen, du kannst
träu - men. Mensch, ent - deck mit ihm die Welt.

2. Und er mag dich, und du lächelst –
und es wird ganz leicht in dir.
Du kannst fliegen – du kannst träumen
und lebst auf im Jetzt und Hier.
3. Ihn schickt Gott – und er bleibt bei dir,
will dich in die Weite führ'n.
Du kannst fliegen – du kannst träumen,
kannst den Himmel leicht berühr'n.

(Das Lied können Sie sich anhören, Sie finden dazu auf dieser Webseite einen Link)

SEGENSWORT und EIN KLEINER ENGEL FÜR DIE KINDER

Ein Segenswort für die Kinder kann sich an das Lied anschließen (oder auch vor dem Lied geschehen).

Wir schlagen vor, dass Mütter und/oder der Väter ihr Kind segnen, so wie es für jeden Morgen auf der Begleitkarte des kleinen Engels vorgeschlagen ist.

Einleitender Text (Liturg/in):

Jedes „neue“ Schulkind bekommt von uns einen Engel mit auf den Weg.
Als Zeichen dafür, dass ein Gottes guter Engel Ihr Kind begleiten wird,
und im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Weg „leuchten“ soll,
wenn es dunkel ist und man nichts sieht.

Zu dem Engel gehört eine Postkarte – mit einem Vorschlag für Sie, liebe Eltern.
In dem Vorschlag wird deutlich:
Die Begleitung Ihres Kindes durch einen Engel
und Gottes Segen liegen ganz eng beieinander.
Denn mit dem Segen sagt Gott uns Gutes zu:
Gott geht mit – und behütet Ihr Kind.

Zum Segnen gehört die Berührung –
z.B. ein Kreuz, das mit dem Daumen auf die Stirn gezeichnet wird –
und ein zugesprochenes Wort gehört auch dazu.

Ein kurzer Segen vor der Schule kann für das Kind
zu einer bergenden und hilfreichen Gewohnheit werden,
zu einem richtigen Morgenritual.

Das Wort, das wir vorschlagen, stammt aus der Bibel, aus Psalm 91.
Dort heißt es:
„Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf deinem Weg.“

Wir sprechen das Wort einmal gemeinsam:
Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf deinem Weg.

So wollen wir das jetzt auch tun:
Zeichnen Sie, wenn Sie mögen, Ihrem Kind ein Kreuz auf die Stirn –
und sprechen Sie ihm den Satz zu:
Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf deinem Weg.

(Eltern segnen Ihr Kind.)

Wir bekräftigen den Segen mit einem gesprochenen: Amen.

[Wenn noch ein Geschwisterkind mit dabei ist,
können Sie jetzt auch ihm diesen Segen zusprechen. ...]

So geht Gott mit uns,
mit jedem von uns.
Er befiehlt seinen Engeln,
dass sie Ihr Kind behüten
auf allen Wegen.

Das ist schön zu wissen.

[...und so singen wir jetzt das Engellied (noch einmal):
Jeder Mensch braucht einen Engel – bzw.: Jedes Kind braucht einen Engel...]

MÖGLICHER SCHLUSS-SEGEN

Und nun geht mit Gottes Segen.

Wenn Ihr in die Schule geht,
gehe Gott mit euch.
Er behüte euch.
Er erhalte eure Neugier.
Er gebe euch Freude am Lernen.
und schenke euch gute Freunde und Freundinnen.
Gott bewahre euch
und halte seine schützende Hand über euch.

Und euch Eltern, [Paten, Großeltern, Freunden, Geschwistern...]
gebe Gott eine glückliche Hand im Miteinander.
Auch euch behüte und bewahre der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Einen weiteren Liedvorschlag finden Sie auf der nächsten Seite.

Weiterer Liedvorschlag:

(Ein Lied, das eine Schulklasse gut vorsingen kann...)

1. Manch - mal, wenn es dun - kel ist, schickt Gott sei - nen
En - gel und der stupst dich an die Na - se und kit - zelt
dich am rech - ten Ohr. ...manch - mal, wenn es
dun - kel ist, kommt das vor. vor.

2. Manchmal, wenn du grummelig bist,
schickt Gott seinen Engel –
und der lockt mit seinem Lachen
einen Witz aus deinem Mund hervor.
... manchmal, wenn du grummelig bist, kommt das vor.
3. Manchmal, wenn du traurig bist,
und niemand ist da, der dich versteht,
wartet Gott mit seinem Engel –
und der tröstet dich ganz sacht.
... manchmal, wenn du traurig bist, kommt das vor.
4. Manchmal, wenn es draußen schneit,
und du hängst vorm Computer rum,
ja, auch dann schickt Gott nen Engel –
und der zieht dir dann den Stecker raus.
... manchmal, wenn es draußen schneit, kommt das vor.
5. Manchmal, wenn die Sonne scheint,
und du liegst im Gras und träumst,
dann weht dir ein Windhauch übers Gesicht,
der macht dein Leben froh.
... manchmal, wenn die Sonne scheint, kommt das vor.

Manchmal, wenn die Sonne scheint,
flüstert Gottes Engel dir was ins Ohr.

Text: Nora Steen und Fritz Baltruweit
Musik: Fritz Baltruweit
© tvd-Verlag, Düsseldorf

(Das Lied können Sie sich anhören, Sie finden dazu auf dieser Webseite einen Link)